

Monatsspruch

September
2026

Besser eine Hand
voll mit Ruhe
als beide Fäuste
voll mit Mühe und
Haschen nach Wind.

Impuls zu Prediger 4,6

„Besser eine Hand voll Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

Ich denke, viele von uns kennen das Lied von Ralf Bendix. Da heißt es: „Schaffe, schaffe Häusle baue und ned nach de Mädle schaue. Und wenn unser Häusle steht, dann gibt's noch keine Ruh'. Dann sparen wir, dann sparen wir für 'ne Ziege und 'ne Kuh.“

Diese Verse erinnern mich an das, was mir mein Vater früher oft gesagt hat: „Ein erfüllter Wunsch bringt 1000 neue.“ Ich denke, das Streben nach mehr ist durchaus menschlich. Dazu hat Jede oder Jeder seine eigenen Bedürfnisse. Dafür arbeiten wir. Das ist nicht falsch, wenn es meinem Leben einen wirklichen Sinn und Ziel gibt, und ich genügend Ruhezeiten für Leib und Seele habe. Aber vielfach ist es bei wachsendem Wohlstand doch so: Hat man sich einen Wunsch erfüllt, stellt man schon nach kurzer Zeit fest, dass es immer noch nicht reicht. Viele fühlen sich wie in einem Hamsterrad und kommen nicht mehr zur Ruhe. Aber, ist das nicht der eigentliche Sinn? Frieden und Ruhe zu finden? Sagen zu können: „Es ist genug.“ Leider stellen viele Menschen erst am Ende ihres Lebens oder in einer Lebenskrise fest, dass ihre Bemühungen nur ein „Haschen nach dem Wind“ waren. Ein Streben nach vergänglichen Dingen, von denen nichts bleibt. Besonders im Blick über das eigene Leben hinaus. Denn was hilft es, der reichste Mensch auf dem Friedhof zu sein? Jeder weiß doch: Wir können nichts mitnehmen. Wir verlassen die Welt so, wie wir hineingekommen sind.

So beschreibt es ein jüdisches Märchen, eine Metapher für unser Leben:

„Ein Fuchs fand einmal einen besonders verlockenden Weinberg. Die herrlichen Früchte reizten seine Gier an. Aber der Weinberg war von allen Seiten sicher umzäunt. Da erblickte der Fuchs an einer Ecke eine winzige Öffnung, durch die er in den Weinberg eindringen konnte. Aber die Öffnung war zu eng. So konnte der Fuchs nicht hineinkriechen. In einer Mischung aus Begierde und Klugheit beschloss der Fuchs so lange zu fasten, bis er schlank genug war. Nach einigen Tagen war er so mager, dass er hineinschlüpfen konnte. Nun fraß er sich an den wunderschönen und reifen Früchten satt- und wurde wieder dicker. Als er durch die Öffnung hinauswollte, gelang es ihm nicht. So musste er sich einige Tage verstecken und fasten, bis er wieder dünn genug war, um durch die Öffnung hindurch sein Leben zu retten. Als er völlig abgemagert hinausgelangte, drehte er sich zum Weinberg um und sagte: „Weinberg, Weinberg! Wie schön bist du, und wie herrlich schmecken die Trauben. Aber man hat von dir keinen Nutzen. So hungrig man auch hineinkommt, so hungrig geht man aus ihm heraus.“ Daraus folgt:

So ist es wohl auch mit den Weinbergen des irdischen Reichtums, der irdischen Macht und des herrlichen Ruhms. Sie sind verlockend und scheinen so herrlich. Aber man hat von ihnen keinen Nutzen. Denn abgemagert und unerfüllt muss man sie wieder verlassen. (1)

Alles also nur ein „Haschen nach Wind“? Alles nur für die Katz?

Nein! Es gibt Einen der uns sagt: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und be-

laden seid; ich will euch Ruhe geben.“

(2) Der sagt: „Sorgt euch um nichts, sondern trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, dann wird euch das alles zufallen.“ (3) Denn in Gottes Reich, seiner

Liebe und Barmherzigkeit wird unsere letzte Sehnsucht gestillt, der Lebenshunger wird befriedigt, und der Durst nach Liebe und Geborgenheit kommt zur Ruhe, schon im Hier und Heute.

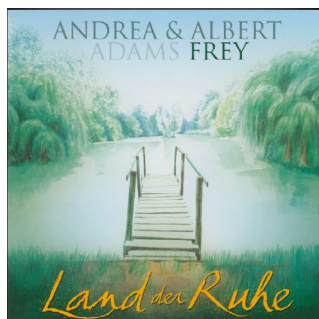
Hier finden unsere Herzen den echten Frieden, den wir selbst nicht schaffen

können.

„Denn, was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse?“ (4)

Amen (PGV)

(1) aus "Überlebensgeschichten von Axel Kühner (2) Matthäus 11,28 (3) Matthäus 6,31-33 (4) Matthäus 16,26



„Land der Ruhe“

anhören



Wahlgottesdienst in Hückeswagen

Am 23.08. wurde Pfarrer Matthias Schmid durch das Presbyterium in Hückeswagen gewählt, da er formell dort durch die Pfarramtliche Verbindung angestellt ist. Er wird aber von Bergisch Born bezahlt und dort auch seinen Dienst versehen. Die Bergisch Bornener freuen sich, dass die Stelle so schnell wieder besetzt werden konnte.

BV

GEMEINDE

VERSAMMLUNG



AM 27.09.26
NACH DEM GOTTESDIENST

Aus der Gemeinde

Es geht voran

Nach dem Auszug von Familie Mühling sind wir bereits mit der Planung für den „Umzug“ ins Pfarrhaus beschäftigt. Dazu wurden mehrere Teams gebildet. Das Pfarrbüro ist schon eingezogen ⁽¹⁾. Das Küchenteam sorgt dafür, dass auch bald die Gemeindehausküche ihren neuen Platz findet ⁽²⁾. Der Auftrag dafür wurde bereits vergeben.

Nachdem einige Freiwillige das Wohnzimmer gestrichen haben, können dort Gruppenstunden stattfinden. Als Nächstes zieht das Archiv um, und das alte Gemeindehaus kann endgültig leer geräumt werden. Jede Hilfe ist willkommen! BV



Besuch von Open Doors

Open Doors Mitarbeiter Alex Lindt hat uns am 16. August durch einen sehr berührenden Gottesdienst geführt. Nach der Begrüßung hat er anhand von mehreren Beispielen auf die Situation der verfolgten Christen in aller Welt aufmerksam gemacht. Danach konnte man eine Stecknadel fallen hören. In der anschließenden Predigt wurde das Thema noch vertieft. Wo haben wir unsere Heimat, und wer gibt sie uns.?

Ein eindrücklicher Gottesdienst. Und wir werden Herrn Lindt gerne noch einmal einladen.

BV



Termine im September



Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.09.26	Di	20:00	Chor		
02.09.26	Mi	20:00	Impuls		
03.09.26	Do				
04.09.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		18:15	Borner Jugend		
		18:00	Lampion - Galaabend		
05.09.26	Sa				
06.09.26	So	10:15	MonaA; anschl. Möglichkeit zur Besichtigung des Pfarrhauses		Männerwandern
07.09.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Entspannungsgruppe		
08.09.26	Di	20:00	Chor		
09.09.26	Mi	20:00	Hauskreis		
10.09.26	Do				
11.09.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:15	Borner Jugend		
12.09.26	Sa				
13.09.26	So	10:15			F. Ruhwedel
14.09.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
15.09.26	Di	20:00	Chor		
16.09.26	Mi	20:00	Impuls		
17.09.26	Do				
18.09.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		18:15	Borner Jugend		
		19:00	Presbyterium		
19.09.26	Sa				
20.09.26	So	10:15		Abm / Chor	P. Völpel
21.09.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
22.09.26	Di	20:00	Chor		
23.09.26	Mi	20:00	Hauskreis		
24.09.26	Do	15:00	65Plus		
25.09.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:15	Borner Jugend		
26.09.26	Sa				
27.09.26	So	10:15	anschl. Gemeindeversammlung		P. Völpel
28.09.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
29.09.26	Di	20:00	Chor		
30.09.26	Mi	14:30	Männerwandern		
		20:00	Impuls		

Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>



Änderungen vorbehalten!

Predigt verpasst?
Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:
<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>

Zum Schluss

kirchlich getraut wurden



**Annika Felbick
und Maurice
geb, Selbach**

Das Licht der Sonne scheine auf euren Fens-
tersims. Euer Herz sei voller Zuversicht,
dass nach jedem Gewitter ein Regenbogen
am Himmel steht. Der Tag sei euch freundlich,
die Nacht euch wohlgesonnen.
Die starke Hand eines Freundes möge euch
halten,
und Gott möge euer Herz erfüllen mit Freude
und glücklichem Sinn.
Irischer Segen

Bitte merken!

Pfarrhaus- Besichtigung

am 6.9.

nach der MonaA

Kollekten

Datum	Klingeleutel	Ausgang
06.09.26	Kosten für den Vorhang in der Kirche	Hilfe für Frauen in Not
13.09.26	Ev. Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus (Brandschaden)	Stiftung Polizeiseelsorge
20.09.26	Diakonische Katastrophenhilfe (Feuer Frankreich / Spanien)	Ukraine: Hoffnung inmitten von Angst
27.09.26	Küchenumbau Pfarrhaus	Diakonische Katastrophenhilfe (Erdbeben Kolumbien)